

Gymnasium Rhauderfehn

- Schullelternrat -

Vorsitzender: KallePuls-Janssen
Goethestr.21 26817 Rhauderfehn
04952/7890 o. 0172/4536656
kapuja@nwn.de

Rhauderfehn,

22.04.2008

Offener Brief an Kultusministerin Heister-Neumann

Sehr geehrte Frau Ministerin,

mit großer Sorge sieht der Vorstand des Schullelternrates des Gymnasium Rhauderfehn die derzeitigen Entwicklungen im Umgang mit den Arbeitszeitkonten für Lehrer und Lehrerinnen in Niedersachsen.

Verlässlichkeit und Loyalität sind tragende Säulen unserer Gesellschaft. Verlässlichkeit und Loyalität werden selbstverständlich von den Lehrern und Lehrerinnen an unseren Schulen erwartet. Verlässlichkeit und Loyalität können aber keine Einbahnstraße sein, sondern müssen auf Gegenseitigkeit beruhen!

Pacta sunt servanda – Bestehende Verträge müssen eingehalten werden – auch wenn sie von einer Vorgängerregierung anderer Couleur abgeschlossen wurden!

An unserer Schule haben wir erlebt, dass eine aktive Schulgemeinschaft, bestehend aus Schulleitung, Lehrerschaft, Schülerschaft und Eltern in enger Zusammenarbeit mit Schulbehörde und Schulträger eine Schule wirklich voran gebracht hat. Die Lehrerinnen und Lehrer an unserer Schule haben ihre Aufgaben engagiert und konzentriert angegangen.

Was Sie als verantwortliche Kultusministerin zur Zeit im Hinblick auf die Arbeitszeitkonten tun, sorgt für eine erhebliche Unruhe an den Schulen. Die Lehrerinnen und Lehrer sind zu einem großen Teil demotiviert und frustriert – das haben Sie selbst anhand der Reaktionen bereits vielfach erfahren.

Angesichts der großen Anforderungen, die gerade jetzt durch die Einführung der Eigenverantwortlichkeit, aber auch durch das Abitur nach 12 Schuljahren an die Schulen und damit vor allem an die Lehrerinnen und Lehrer gestellt werden, brauchen wir ganz dringend –vielleicht mehr denn je– motivierte und engagierte Pädagogen und Pädagoginnen. Ihre Vorgehensweise erscheint uns daher, bei allem Verständnis für Ihre finanziellen Argumente, in hohem Maße contraproduktiv.

Unser Appell an Sie lautet:

Sorgen Sie für die Möglichkeit eines zeitnahen Ausgleichs der individuellen Arbeitszeitkonten der Lehrer und Lehrerinnen, so wie dies in den vergangenen Jahren immer wieder versprochen worden ist. Tragen Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten dazu bei, das Engagement und die Freude am Beruf bei den Lehrern und Lehrerinnen zu steigern beziehungsweise zu erhalten. Damit würden Sie einen wichtigen Beitrag leisten zur Verbesserung der Qualität von Schule.

Mit freundlichen Grüßen

Zusammenkunft ist ein Anfang
Zusammenhalt ist ein Fortschritt
Zusammenarbeit ist der Erfolg

Zusammenkunft ist ein Anfang



Langsam und leise
friedlich und freundlich

(Leitbilder des Gymnasiums Rhauderfehn)

Wissen zu fördern
Kultur zu bereichern
Chancen zu eröffnen

